Eine Fabel als Gedicht in einen Erzähltext umschreiben

Der Rabe und der Fuchs - La Fontaine (1621–1695)

Im Schnabel einen Käse haltend, hockt
auf einem Baumast Meister Rabe.
Von dieses Käses Duft herbeigelockt,
spricht Meister Fuchs, der schlaue Knabe:
„Ah, Herr von Rabe, guten Tag!
Ihr seid so nett und von so feinem Schlag!
Entspricht dem glänzenden Gefieder
auch noch der Wohlklang Eurer Lieder,
dann seid der Phönix Ihr in diesem Waldrevier."
Dem Raben hüpft das Herz vor Lust. Der Stimme Zier
möcht' er nun lassen schallen;
er tut den Schnabel auf – und lässt den Käse fallen.
Der Fuchs nimmt ihn und spricht:
„Mein Freundchen, denkt an mich!
Ein jeder Schmeichler mästet sich
vom Fette dessen, der ihn gerne hört.
Die Lehre sei dir einen Käse wert!"
Der Rabe, scham- und reuevoll,
schwört, etwas spät, dass ihm so was nie mehr
passieren soll.

Schreibe zum Gedicht von La Fontaine einen Erzähltext. Achtung: Reime kommen im Erzähltext nicht vor.

Schreibe deinen Erzähltext entweder in der alten Sprache
oder
schreibe deinen Erzähltext so, wie man heute spricht.

_____ (Überschrift)

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

_____

Mit der Quellenangabe sind die Kopiergebühren für den Gebrauch in Schulen abgegolten.